

SC Johnson Professional GmbH  
Mies van der Rohe Business Park  
Gebäude B1  
Girmesgath 5  
47803 Krefeld

Tel: +49 (0)2151 7380-0  
Fax: +49 (0)2151 7380-1502

info.krefeld@scj.com  
Tel: +49 (0)2151 7380-0  
[www.scjp.com](http://www.scjp.com)

Krefeld, 29.05.2026

## **Einführung eines temporären Krisenzuschlags zum 15.06.2026**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die anhaltende geopolitische Krise im Nahen Osten sowie die massiven Einschränkungen internationaler Transportwege – insbesondere durch die Situation in der Straße von Hormus – führen seit Anfang 2026 zu außergewöhnlichen Belastungen in globalen Beschaffungs- und Logistikmärkten.

Die Straße von Hormus ist eine zentrale Versorgungsrouten für Energie und petrochemische Vorprodukte. Die aktuellen Entwicklungen haben zu erheblichen Störungen geführt und die Verfügbarkeit wichtiger Rohstoffe deutlich eingeschränkt.

### **Besondere Auswirkungen auf die kosmetische Chemie**

Die Herstellung kosmetischer Produkte ist von diesen Entwicklungen in besonderem Maße betroffen, da zahlreiche eingesetzte Rohstoffe direkt oder indirekt auf petrochemischen Wertschöpfungsketten basieren.

Dies betrifft insbesondere:

- Tenside und waschaktive Substanzen
- Emulgatoren und Konsistenzgeber
- Duft- und Aromastoffe
- Alkohole, Lösungsmittel und funktionelle Additive
- Kunststoffbasierte Verpackungen

Die aktuellen Preissteigerungen bei Energie, petrochemischen Vorprodukten und globalen Rohstoffen führen zu spürbaren Kostensteigerungen in Herstellung, Verpackung und Beschaffung.

### **Zusätzliche Belastungen in der Logistik**

Parallel hierzu sehen wir uns mit deutlich erhöhten Transportkosten konfrontiert, verursacht durch:

- verlängerte Transportwege und Umleitungen
- stark gestiegene Energie- und Treibstoffpreise
- zusätzliche Risiko- und Versicherungszuschläge

Diese Faktoren wirken kumulativ entlang der gesamten Lieferkette.

### **Unsere Maßnahmen**

In den vergangenen Monaten haben wir umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen für Sie so gering wie möglich zu halten:

- Optimierung unserer Beschaffungs- und Produktionsprozesse
- enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten
- Effizienzsteigerungen in Produktion und Logistik
- Übernahme eines erheblichen Teils der Kostensteigerungen

Trotz dieser Maßnahmen lässt sich die außergewöhnliche Dynamik der Kostenentwicklung nicht vollständig kompensieren.

### **Einführung eines temporären Zuschlags**

Um weiterhin eine stabile Versorgung sowie die gewohnte Produktqualität sicherzustellen, sehen wir uns gezwungen, eine ergänzende Maßnahme umzusetzen:

**Ab dem 15.06.2026 erheben wir einen temporären Krisenzuschlag in Höhe von 3,80 % von auf unsere bestehenden Preise.**

Dabei gilt ausdrücklich:

- Die bestehenden Produktpreise bleiben unverändert
- Der Zuschlag wird separat und transparent ausgewiesen
- Es handelt sich um eine anteilige Weitergabe der tatsächlich entstandenen Mehrkosten

### **Transparenz und zeitliche Befristung**

Der Zuschlag ist ausdrücklich temporär und wird von uns kontinuierlich überprüft.

Sobald sich die Situation auf den Rohstoff- und Transportmärkten nachhaltig entspannt, werden wir den Zuschlag entsprechend reduzieren oder vollständig aufheben.

### **Rechtlicher Hinweis**

Die Einführung des Zuschlags erfolgt unter Berücksichtigung der vertraglichen Vereinbarungen sowie der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere:

- § 315 BGB (Leistungsbestimmung nach billigem Ermessen)
- ggf. vereinbarte Preisgleitklauseln
- Grundsatz von Treu und Glauben (§ 242 BGB)

Wir bedauern diese Maßnahme ausdrücklich und danken Ihnen für Ihr Verständnis in dieser außergewöhnlichen Situation.

Für Rückfragen sowie eine individuelle Abstimmung steht Ihnen Ihr persönlicher Ansprechpartner jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir schätzen die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen sehr und freuen uns, diese auch weiterhin langfristig erfolgreich fortzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

SC Johnson Professional GmbH